

AKTIONSFONDS

LAUSCHZEIT AM MEHRINGPLATZ

Auf einem kleinen Podest unter den Bäumen des Mehringplatzes steht ein großer, gemütlicher Ohrensessel. Er lädt die Kinder ein, sich hineinzusetzen, ein dickes Buch oder einen kleinen Zettel hervorzuholen und zu lesen. Doch nicht für sich alleine, nein, auch für alle anderen gut hörbar! Um das Podest auf dem Rasen liegen Sitzsäcke, auf denen die Kinder und ihre Familien Platz nehmen und Zuhören können. Zugleich bieten sie die Möglichkeit sich in ein Buch zu vertiefen oder einfach die Beine hochzulegen.

So eroberten Schüler*innen und Pädagog*innen der Galilei-Grundschule am 20. Juni den Mehringplatz und verwandelten ihn in ihr Wohnzimmer. Gemeinsam haben sie den Abend vorbereitet, Plakate

gestaltet und Vortragende gefunden, Texte ausgewählt, geschrieben, geübt, um ihre Geschichten, Witze und Lieblingstexte in ihren Sprachen vorzulesen – sei es deutsch, arabisch, türkisch, englisch – und mit den anderen zu teilen. Auch die bezirkliche Mittelpunkt-Bibliothek unterstützte die Aktion mit ihrem mobilen Bibo-Bike, an dem man weitere Bücher ausleihen und in den Hängematten chillen konnte.

Als besondere Aktion organisierten die Kinder einen Büchertausch, auf dem viele Lieblingsbücher ihre Besitzer*innen wechselten. Der Mehringplatz, die große Bühne, die so oft einfach überquert wird, wurde für einen Abend ein gemütlicher Ort zum Verweilen und Träumen für Familien.



©: Galilei-Grundschule

Die Lauschnacht wurde über den Aktionsfonds des Quartiersmanagements finanziert.

SCHON GEWUSST?

Seit 1999 gibt es deutschlandweit das Verfahren des Quartiersmanagements, zunächst im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Soziale Stadt“, das später zu „Sozialer Zusammenhalt“ umbenannt wurde. Unterstrichen wird damit, dass die Entwicklung von Städten auch deren soziale Dimension umfasst und Stadtteile gezielt darin gefördert werden sollen, die Verbundenheit der Bewohnerschaft untereinander und mit ihrem Kiez zu stärken. Das erfolgt u.a. zum einen durch das Engagement in Aktionen und

Projekten, zum anderen durch die Mitarbeit in den Bürger*innenbeteiligungsgremien Quartiersrat und Aktionsfondsjury. Nicht zuletzt schlägt das Quartiersmanagement auch eine Brücke vom Kiez in die Verwaltung, indem der Informationsfluss verbessert und lokales Wissen aktiviert wird.

Am Mehringplatz hat der Träger Kunstwelt e.V. am 15. Juli 2005 begonnen, mit einem Vor-Ort-Team das Quartiersmanagementverfahren umzusetzen. In 20 Jahre Quartiersmanagement ist viel passiert.

Wir werfen einen Blick zurück:

- 211 Sitzungen des Quartiersrats
- 127 Sitzungen der Aktionsfondsjury
- 79 Bewohner*innenvertreter*innen im Quartiersrat sowie 28 starke Partner
- 59 Mitglieder der Aktionsfondsjury
- 263 Aktionen
- 128 Projekte
- 11 Jahre Baustelle auf dem Mehringplatz
- 12 fortgeschriebene „Integrierte Handlungs- und Entwicklungskonzepte“ (IHEK)

Impressum Herausgeber: Quartiersmanagement am Mehringplatz, Vor-Ort-Büro: Friedrichstraße 1, 10969 Berlin, Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 10-15 Uhr, Mi 13-18 Uhr, Fr nach Vereinbarung, 0160 97 60 57 49, info@qm-mehringplatz.de, www.qm-mehringplatz.de. Gefördert durch:



2 Sommer

Juni, Juli, August 2025

QM – NEWS

Neuigkeiten vom Quartiersmanagement am Mehringplatz

„Liebe Nachbarinnen und Nachbarn, mittlerweile ist auch der Sommer am Mehringplatz angekommen und mit ihm die ersten schönen Aktionen: Checker Tobi war am 15. Juni mit einer Mitmach-Show für Kinder im Garten des Stadtteilzentrums F1, die HOWOGE hat mit dem Projekt „VANDALISM – A SOCIAL SCULPTURE“ die Fassadengestaltung in der Wilhelmstraße 6 begonnen und der Spielwagen 1035 e.V. führt wieder das „Spielmobil“ durch. Darüber hinaus freuen wir uns, dass der Kiezhausmeister wieder zurück ist! Vielleicht ist er Ihnen schon begegnet oder aber Sie treffen ihn in den nächsten Wochen im Quartier, denn er wird aktuell eingearbeitet.

Auch für uns als Quartiersmanagement ist dieser Sommer besonders, denn im Juli vor 20 Jahren haben wir unser Vor-Ort Büro am Mehringplatz eröffnet.

Wir wünschen allen eine unbeschwertere Sommerzeit und den Schüler*innen schöne Ferien!

Herzlichst, Ihr QM-Team vom Mehringplatz"

TERMINE IM SOMMER

- 28.6. **Start der OpenAir-Kino-Saison am Mehringplatz** mit dem Film „Spielerinnen“ von Aysun Bademsoy, Einlass 20:30 Uhr, direkt auf dem Mehringplatz
- noch bis zum 22.7. (und dann wieder ab 9.9.), dienstags **Spielmobil für Kinder** zwischen 8-12 Jahren, 13:30-18:30 Uhr, am Theodor-Wolff-Park
- 12.7. und 9.8 **Schach am Mehringplatz**, 15:00-18:00 Uhr, Kiezstube (Mehringplatz 7)
- 4.7. **Eating Architecture - ein kulinarischer Spaziergang** mit Christian Hiller (Arch+) im Rahmen des Howoge-Sommerprogramms zum Projekt „Vandalism – A Social Sculpture“, 15:00-18:00 Uhr; Treffpunkt an der Friedenssäule auf dem Mehringplatz, um Anmeldung wird gebeten bis zum 1.7. unter info@stiftung-stadtkultur.de
- 8.7. **Workshop Mosaik legen** mit den Mosaizistas im Rahmen des Howoge-Sommerprogramms, 15:00-18:00 Uhr; vor dem Café Choco Latte (Vorplatz Wilhelmstraße 6)
- 9.7. und 13.8. **Trinken mit Stift**, 20:00-22:00 Uhr, in der Kiezstube (Mehringplatz 7)
- 18.7. **Führung zur Geschichte des Mehringplatzes** mit Bonger Voges (Konzeptkünstler) im Rahmen des Howoge-Sommerprogramms, 17:00-19:30 Uhr; Treffpunkt an der Friedenssäule auf dem Mehringplatz, um Anmeldung wird gebeten bis zum 15.7. unter info@stiftung-stadtkultur.de
- 19.7. **OpenAir-Kino** am Mehringplatz

Zum Schluss sollen auch die **Amerika Gedenkbibliothek (AGB)** und das **HAU – Hebbel am Ufer** nicht unerwähnt bleiben. Beide Einrichtungen haben eine berlinweite Versorgungsfunktion, aber übernehmen dennoch eine Rolle in der Vernetzung mit dem Kiez und der Nachbarschaft, indem sie sich aktiv in Aktionen am Platz einbringen und selber engagiert die Menschen aus dem Quartier in ihre Häuser einladen.